

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

am 25.06.2014

Anwesend:	Dirk Bischoff	Vorsitzender
	Juliane Frey	
	Markus Schwarz	
	Daniela Christ	
	Horst Schmidt	
	Carsten Frey	Fraktion
	Ursule Conen	Fraktion
	Brunhilde Steul	Beigeordnete GemVo
	Klaus Büttner	Bürgermeister GemVo
	Monika Lentzen	Schriftführerin
	Ute Klingelhöfer	Verwaltung
	Reinhard Stark	Firma EAM
Entschuldigt:	Matthias Schott	
	Peter Bauscher	

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung wurde vom Vorsitzenden eine Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen. Kurzfristig wurde der nunmehr neue TOP 1 Hortbetreuung per Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen.

Der bisherige TOP 8 wurde auf TOP 2 vorgezogen werden, da Herr Stark von der EAM anwesend war. Die darauf folgenden TOP verschoben sich entsprechend nach unten.

Die HFS-Mitglieder stimmten sowohl der Dringlichkeit als auch der neuen Reihenfolge der Tagesordnung einstimmig zu.

Herr Bischoff informierte die Anwesenden Gäste, dass ihnen (bei Bedarf) ausnahmsweise zu TOP1 das Rederecht erteilt werden würde.

TOP 1

Hortbetreuung

Der Bürgermeister begrüßte die zahlreichen anwesenden Bürger, sowie für die Kinderlobby Frau Scheid und Herrn Carres.

Frau Conen verließ wegen Interessenskonfliktes den Raum.

Bürgermeister Büttner erläuterte zu Anfang, dass die Kinderhortbetreuung eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist. Zurzeit werden in Niederdorfelden insgesamt 65 Kinder nach Schulschluss betreut. 45 durch die Kinderlobby und 20 durch die Gemeinde.

Für das Schuljahr 2014/2015 wurde nun weiteren 16 Kindern, die Bedarf für einen Platz angemeldet haben, eine Absage durch die Kinderlobby erteilt.

Die betroffenen Eltern nahmen daraufhin Kontakt zum Bürgermeister auf, baten um Hilfe und Vorschläge, damit doch noch eine Betreuung dieser Kinder ermöglicht wird. Der Bürgermeister hat bereits, gemeinsam mit dem Jugendamt die Räumlichkeiten der Musikschule Niederdorfelden im Bürgerhaus und im evangelischen Gemeindezentrum besichtigt. Durch das Jugendamt wurde eine Betriebserlaubnis nach einigen kleineren Veränderungen avisiert.

Mit den sonstigen Nutzern der Räumlichkeiten sind Absprachen über die Nutzungszeiten getroffen worden. Auch hier gab es positive Rückmeldungen.

Nun folgte es eine intensive Diskussion über Möglichkeiten zur Erweiterung des Platzangebots, über die Transparenz bei der Vergabe der Plätze und es gab Kritik an dem späten Zeitpunkt der Absagen.

Die Anwesenden wurden über die bestehenden Zuschüsse der Gemeinde zu den Hortplätzen informiert. Je Kind 1440 € jährlich – bei 65 Kindern insgesamt 93600 € . Die Kommunalaufsicht hat der Gemeinde, aufgrund des aktuellen Haushaltsdefizits, untersagt diesen Zuschuss weiter zu erhöhen.

Es wurde errechnet, dass eine Erweiterung der Hortplätze um die 16 fehlenden Plätze, bei Umlage auf alle Plätze, eine Erhöhung der Elternbeiträge um ca. 23,- € für alle Eltern bedeuten würde. Dies wurde von den anwesenden Eltern für tragbar gehalten.

Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder der Kinderlobby signalisierten, dass sie weiterhin die Hortbetreuung, auch bei einer Erhöhung der Platzzahlen, organisieren wollen.

Beschluss: *Die Trägerschaft der Hortbetreuung wird komplett auf die Kinderlobby e.V. übertragen. Hierfür werden der Kinderlobby zwei Räume im Gebäude der Kita Pustebume zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Vertragsanpassung wird den Gremien noch vorgelegt.*

Die dafür benötigte überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 € für die Zeit vom 01.08.14 - 31.12.14 wird durch die daraus resultierenden Personaleinsparungen gedeckt.

Die jährliche Mehrbelastung in Höhe von 28.800 € werden durch entsprechende Einsparungen im Haushalt 2015 lt. beschlossenen Konsolidierungspfad aufgefangen. Der HFSA und die Gemeindevertretung werden ebenfalls um Beschlussfassung gebeten.

Bürgermeister und Gemeindevorstand holen zeitnah eine Betriebsgenehmigung für jetzt insgesamt 4 Räume ein und unterstützen die Kinderlobby bei der Personalsuche.

Die Kinderlobby e.V. beruft kurzfristig eine Vorstandssitzung ein, in der Vorstandsbeschlüsse über die nötige Gebührenerhöhung, die Personalsuche, eine Erhöhung der Gruppenanzahl und die veränderte Raumsituation getroffen werden.

Die so geänderte Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes wurde einstimmig angenommen.

Nun verließen die Gäste den Sitzungsraum und die Sitzung wurde wegen Vertraulichkeit der Informationen zu TOP 2 nicht öffentlich weitergeführt.

TOP 2

Beteiligung / Kommunalisierung an der E.ON-Mitte AG Beteiligung am Prüfungsprozess hier: zweite Stufe, zur Prüfung einer Beteiligung an der E.ON-Mitte AG

Herr Reinhard Stark erläuterte den Umbau der E.ON-Mitte AG zum kommunalen Unternehmen EAM.

Im Rahmen der Kommunalisierung des Netzes der EON-Mitte AG (jetzt wieder EAM) hat Niederdorfelden die Möglichkeit einen Anteil von 0,237% am Netz der EAM zu erwerben. Es wurde den Anwesenden erläutert, unter welchen Bedingungen es möglich sein soll, diesen Anteil zu erwerben. Da die Mitglieder des HFSA sich aufgrund der Komplexität der erhaltenen Informationen kein abschließendes Urteil über Chancen und Risiken einer möglichen Beteiligung machen konnten, wurden weitere Informationen eingefordert. Eine Beteiligung der Gemeinde an der zweiten Stufe zur Prüfung einer Beteiligung würde den Gemeindehaushalt mit 9.500,- € belasten.

Eine finale Entscheidung über eine Beteiligung fällt in jedem Fall erst im Herbst. Die Mitglieder des HFSA kamen überein, einen Beschluss über die Beteiligung an der zweiten Stufe erst in der nächsten geplanten Sondersitzung, nach Vorlage weiterer Informationen, am 10.07.2014 um 18.30 Uhr zu fassen.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 3

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2010 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 Abs.1 HGO

Frau Klingelhöfer erläuterte die Vorlage.

Es gab keine weiteren Nachfragen.

Beschluss: Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

TOP 4

Änderung der Budgetierungsrichtlinie und Sitzungstermine Haushalt 2015

Allen Anwesenden war die entsprechende Beschlussvorlage zugegangen.

Beschluss: Einstimmig angenommen

TOP 5

Unvermutete Kassenbestandsaufnahme der Gemeindekasse Niederdorfelden

Frau Klingelhöfer informierte über die Prüfung durch die Revision des Main-Kinzig Kreises.

Beschluss: Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Verwendungsnachweis für das Jahr 2013 der AWO Perspektiven GmbH

Allen Anwesenden haben den Verwendungsnachweis zur Kenntnis erhalten.

Beschluss: Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Vorlage des Jahresberichtes 2013 der AWO Hessen Süd – Jugendarbeit Niederdorfelden

Der umfangreiche Bericht über die Jugendarbeit in Niederdorfelden lag den Ausschussmitgliedern vor.

Beschluss: Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Namensgebung-Mitteilung Inbetriebnahme/Eröffnung Haus am Lindenplatz

Die Anwesenden wurden über den Inhalt der Sitzung des PUK vom Vortrag informiert. „Haus am Lindenplatz“ soll der Name für das Gebäude sein. Für die Kita werden sich Eltern gemeinsam mit den Erziehern und Kindern einen passenden Namen aussuchen. Es wurde angeregt, dass der Name des Gebäudes und der Kita aus Kostengründen gemeinsam auf einem Schild untergebracht und offiziell bekannt gegeben werden.

Beschluss: Dem Beschluss des PUKA folgend einstimmig angenommen.

TOP 9

1.Abschlussbericht zum Sozialprojekt2013 und Zuschussantrag zum 1.Sozialprojekt2014 der Musikschule Schöneck-Nidderau- Niederdorfelden e.V.

Die Beratung hierüber wird auf die Sondersitzung am 10.07.2014 um 18.30 Uhr vertagt.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Die Sitzung begann um 20:05 Uhr und wurde um 23:02 Uhr beendet.

Niederdorfelden, den 27. Juni 2014

Für die Richtigkeit:

gez. Monika Lentzen
Schriftführerin

gez. Dirk Bischoff
Vorsitzender